

Checkliste für Nährstoff- und Futterbilanzen

Bitte prüfen Sie anhand der folgenden Kriterien, welche Bilanzen Sie für die Bio-Kontrolle benötigen. Falls Sie Bilanzen von bio.inspecta berechnen lassen möchten, senden Sie uns das Formular „Auftrag für die Berechnung von Bilanzen durch bio.inspecta“ vollständig ausgefüllt **bis am 28. Februar 2022** mit beiliegendem Antwortcouvert zurück.

Nährstoffbilanz (Suisse Bilanz)

Eine Suisse Bilanz ist notwendig für Betriebe, bei welchen **eines der beiden Kriterien** erfüllt ist:

1. Zufuhr N- oder P-haltiger Dünger im Jahr 2021 Ja Nein

und/oder

2. Überschreitung Grenzviehbesatz **im Jahr 2021** Ja Nein

Hinweis: Die Angaben zur Berechnung für Ihren Betrieb finden Sie auf dem Dokument vom ALG „**Betriebsdaten Nährstoffbilanz 2021**“

Alpungszuschlag GVE	8.605			
Hofdüngerbelastung				
Ist GVE	34.643	GVE / ha DF	1.031	Lim.NB/BP 21.577

Berechnung:

Wenn „Ist GVE“ minus „Alpungszuschlag GVE“ grösser ist als „Lim NB/BP“ ist eine Nährstoffbilanz notwendig

Beispiel für die Berechnung:

Ist-GVE	34.643
- Alpungszuschlag GVE	- 8.605
= Grenzviehbesatz	26.038
- Lim.NB/BP	- 21.577
= Überschreitung Grenzviehbesatz	4.461

→ In diesem Beispiel ist eine Bilanz notwendig

Futterbilanz (GMF-Bilanz)

Eine Futterbilanz ist nötig, wenn:

Die Futterration für alle raufutterverzehrenden Tiere im Jahr 2021 **nicht** ausschliesslich aus betriebseigenem Wiesen- und Weidefutter bestand. Ja Nein

Zum Beispiel: - Zukauf Futter (Heu für Pferde; Lockfutter für Ziegen, etc.)
- Ackerfutterbau für die eigenen Raufutterverzehrer (Anbau von Silomais, Gerste, etc.)